

ADVENT

Die Zeit vor Weihnachten nennt man Advent. Advent bedeutet so viel wie „Ankunft“. Wir warten also auf die Ankunft (= Geburt) Christi in der Heiligen Nacht. Früher war die Adventzeit eine Fastenzeit.



DER ADVENTKRANZ

Um die Zeit bis Weihnachten stimmungsvoller zu gestalten, haben viele Familien einen Adventkranz. Die 4 Kerzen sind ein Zeichen für die vier Adventsonntage.



4. Dezember

Am 4. Dezember feiern wir das Fest der Heiligen Barbara. Sie ist die Schutzpatronin der Bergleute. Am Barbaratag stellen wir Kirschenzweige ins Wasser und hoffen, dass sie zu Weihnachten blühen.



5. Dezember

Der Krampus kommt einen Tag vor dem Nikolaus. Er soll die bösen Mächte und Geister vertreiben. Ganz besonders hässliche Krampusse nennt man Perchten.



6. Dezember

Am 6. Dezember feiern wir den Namenstag des Heiligen Nikolaus. Er ist der Schutzpatron der Kinder und Seefahrer. Nikolaus lebte vor hunderten Jahren in Kleinasien und wurde dort zum Bischof ernannt (deshalb trägt er eine Bischofsmütze und einen Bischofsstab).



24. Dezember

Der 24. Dezember heißt in Österreich „Heiliger Abend“. Viele sagen auch „Weihnachten“, was soviel bedeutet wie „heilige, geweihte Nacht“.

Der 24. Dezember ist der letzte Tag der Adventzeit.



25. Dezember

Am 25. Dezember feiern wir die Geburt Christi.

Deshalb heißt dieser Tag auch Christtag.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens.



26. Dezember

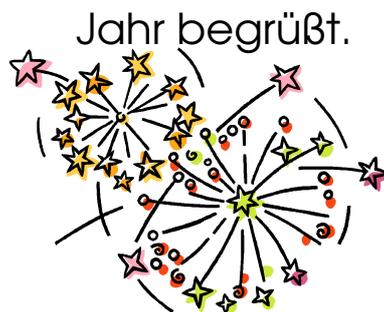
Der 26. Dezember ist der zweite Weihnachtsfeiertag
und heißt in Österreich Stephanietag.

Es wird der Namenstag des Heiligen Stephanus gefeiert.
Zu seinen Ehren ist auch der Stephansdom in Wien benannt.



31. Dezember

Der 31. Dezember ist der letzte Tag des Kalenderjahres. Es ist der Namenstag des Heiligen Sylvester, der einmal Papst war. Mit Turmblasen und einem Feuerwerk (soll die bösen Geister vertreiben) wird um Mitternacht das neue



1. Jänner

Der 1. Jänner ist der Neujahrstag.

An diesem Tag begrüßen wir in Europa das neue Kalenderjahr. Die Menschen schenken einander Glücksbringer. Außerdem wünschen wir „Prosit Neujahr“ was übersetzt „Es möge ein gutes Jahr sein“ heißt.



6. Jänner

Am 6. Jänner sprechen wir vom Fest der Heiligen 3 Könige. Der Sage nach besuchten Casper, Melchior und Balthasar den kleinen Jesus in der Krippe. Als Geschenke brachten sie Gold, Weihrauch und Myrrhe mit.



Die Adventzeit

